

Fragen zur Erfassung von Titeln und Normdaten mit Originalschriftzeichen im SWB

Welche Auswirkungen hat diese Erweiterung auf Katalogisierung in lateinischer Umschrift?

Es ist nach wie vor möglich, Titel nur in lateinischer Umschrift zu erfassen. Dann ändert sich nichts an der bisherigen Praxis.

Welche Felder wurden für die Erfassung von Originalschriftzeichen freigegeben?

Die Liste der derzeit erweiterten Felder befindet sich im Dokument: <http://www2.bsz-bw.de/cms/swb/originalschriften/SWB-Originalschrift-Titeldaten.pdf>

Welche Felder sollen erfasst werden?

Es müssen bei der Katalogisierung nicht alle Felder der bibliographischen Beschreibung doppelt ausgefüllt werden. Die Tiefe der Erschließung ist abhängig von den Ansprüchen der Bibliothek an den Datensatz. Wichtig ist die Erfassung der Felder, die auch bei der Indexierung eine Rolle spielen (Personennamen, Titel).

Wie soll verfahren werden, wenn der zu katalogisierende Titel bereits in lateinischer Umschrift im SWB vorhanden ist?

Existiert schon eine Titelaufnahme für den zu bearbeitenden Titel, in der noch keine nicht-lateinischen Zeichen vorhanden sind, so wird diese genutzt und entsprechend korrigiert. Es werden keine Dubletten angelegt!

Wie soll verfahren werden, wenn der Titel in Originalschrift (Feld 4000) wegen des Korrekturrechts nicht in einem vorhandenen Datensatz erfasst werden darf?

Existiert schon eine Titelaufnahme mit lateinischer Umschrift, die aufgrund des Korrekturrechts nicht geändert werden kann, wird die Bibliothek, die das Korrekturrecht besitzt, per Mailbox gebeten, das Niveau der Titelaufnahme abzusenken. Statt "u" wird in 0500 an der 3. Position ein "r" gesetzt werden. Nach Anreicherung der Originalschriftzeichen wird das Niveau wieder auf "u" hoch gesetzt!

Ist die Erfassung des Erscheinungsjahres mit den Originalschriftzeichen (z.B. chinesische Zeichen) möglich?

Im Feld 1100 können systembedingt nur arabische Ziffern und lateinische Buchstaben erfasst werden. Dies gilt auch für das Unterfeld \$n. Die Angabe des Erscheinungsjahres in abweichenden Zeichen kann derzeit nur in Feld 4201 erfolgen. Hierzu müssen dann bei 4201 aber auch die entsprechenden Unterfelder für den Schriftcode gesetzt werden.